



Anleitung zur Kopplung der Steuerungen 100-628 / 100-670

Die **Taupunkt WLAN-Steuerungen 100-628 sowie 100-670** ermöglichen eine einfache Steuerung und Überwachung Ihrer Lüftungsanlage per Computer, Smartphone oder Tablet. Durch die Verbindung mit der Steuerung erhalten Sie vollen Zugang zu allen Klimawerten Luftfeuchtigkeit, Temperatur, Taupunkt sowie zu allen Einstellungen und Programmen. **Achtung: Es wird keine App benötigt!**

Schritt 1: Wlan aktivieren

Aktivieren Sie an Ihrem PC/MAC, Smartphone oder Tablet Ihr Wlan. Es erscheint „LanTau-Ap“ in der Liste. Verbinden Sie sich hiermit. Das Passwort lautet „LanTauPw“.

Schritt 2: Passwort vergeben

Verwenden Sie nun einen Browser Ihrer Wahl und geben Sie in die Adresszeile folgende IP Adresse ein: **http://192.168.4.1/_pas?apwd=**

Sie können nun ein 8-stelliges Passwort vergeben als Zugriffsschutz auf die Steuerung. Achtung: Sie haben keine Möglichkeit das Passwort zurückzusetzen, sollten Sie es vergessen haben. Hierzu muss die Lüftungsanlage eingeschickt werden.

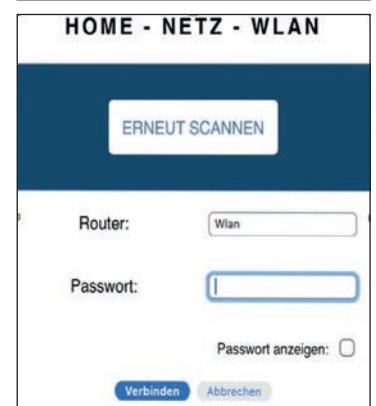
Schritt 3: Server Neustart

Anschließend geben Sie in Ihrem Browser in die Adresszeile die IP Adresse **http://192.168.4.1** ein, folgend auf „**Informationen**“.

Hier wählen Sie „**SERVER NEU STARTEN**“ aus.

Schritt 3: Verbindung mit dem Heimnetzwerk

Einen Browser Ihrer Wahl auf Ihrem Computer, Tablet oder Smartphone öffnen und in die Adresszeile die **IP Adresse 192.168.4.1** eingeben. Im Anschluss daran nach verfügbaren Routern suchen und „Homenetz Auswahl“ -> „**Scannen**“



Schritt 5: eigenen Router auswählen und verbinden

Wählen Sie nun in der Liste der verfügbaren Router nun Ihren Router aus und geben Sie im Anschluss daran das Passwort Ihres Heimnetz-Routers ein.

Schritt 6: Server IP Adresse kopieren

Im Menü „Home“ -> „Informationen“ erscheint die **Server-IP** auf Ihrem PC/ MAC/Smartphone/Tablet. Geben Sie nun die Server-IP in die Adresszeile Ihres Browsers ein. **Anschließend verbinden Sie Ihr Gerät mit Ihrem Heimnetz.**

Wlan	gesichert (WPA2-PSK)	Kanal 1
INFORMATION		
Router-Name	'Wlan'	
Router-Status	verbunden	
Router-Feldstärke	-86 dBm	
Router-MAC-Adresse	00:A0:57:3F:C3:E4	
Server-Name	'LanTau-St'	
Server-IP	192.168.30.66	
Server-MAC-Adresse	08:A6:F7:66:27:D4	

Schritt 7: Einstellungen und Programme

Nach erfolgreicher Verbindung sind die Messwerte im Menü „Messwerte“ einsehbar. Lüftungseinstellungen, Zeitpläne, Programme sowie die Nachtabschaltung können im Menü „Einstellungen“ angepasst werden.

Zu Beginn ist standardmäßig der Lüftertest eingestellt. Bitte aktivieren Sie nach erfolgtem Lüftertest das manuelle Stoßlüften. Nähere Informationen zu den einzelnen Einstellungen und Programmen erhalten Sie in der ausführlichen Beschreibung der TOUCH Steuerungen.

MESSWERTE			
Innen		Außen	
Temperatur +26.0 °C	Programm: Manuell	Temperatur +22.3 °C	
rel. Feuchte 36.8 %		rel. Feuchte 41.5 %	
Taupunkt +10.1 °CTP	LÜFTER AUS	Taupunkt +8.5 °CTP	

Kurzzusammenfassung des Menüs



← Router auswählen

← aktuelle Klimawerte

← Programme/Einstellungen

← Server IP

← Datenspeicherung

PROGRAMMWAHL-EINSTELLUNGEN	
<input type="radio"/>	1 Lüfter manuell ein- und ausschalten
<input checked="" type="radio"/>	2 Automatisches Stoßlüften
<input type="radio"/>	3 Intervalllüften
<input type="radio"/>	4 Weinkeller / individuell
<input type="radio"/>	5 Trockenraum
<input type="radio"/>	6 Wintergarten
PROGRAMM-EINSTELLUNGEN	
<input type="text" value="5"/>	°CTP Taupunkt-Differenz
<input type="text" value="8"/>	°C Mindest-Innenraumtemperatur
<input type="text" value="0"/>	bis <input type="text" value="0"/> Uhr Nachtabschaltung
<input type="text" value="0"/>	min Bildschirmabschaltzeit

Kopplung der Steuerungen 100-628 / 100-670 mit dem Internet (externen Zugriff von überall möglich machen)

Die Taupunkt WLAN-Steuerungen 100-628 / 100-670 können, wenn sie im lokalen Netzwerk eingebunden sind, mit der Hilfe von Port-Freigabe oder Port-Weiterleitung im vorhandenen Internet-Router über das Internet erreichbar sein. Als Unternehmen/Firma haben Sie eventuell eine sogenannte „Feste-IP“, als Privathaushalt ist dieses eher unwahrscheinlich, d.h. Sie haben eine dynamische IP (verändert sich automatisch).

Aus Gründen der DSGVO sowie aus Gründen der Cloud-Verwaltung, hat sich die Firma Schwille Elektronik GmbH nicht zu einem von ihr gesteuerten Zugang entschieden. Wir übernehmen keinen Service, weder telefonisch noch per Mail, für die Einrichtung per Internet! Wenn die nachfolgende Anleitung nicht ausreicht, wenden Sie sich bitte an ein IT - Unternehmen zur Unterstützung.

Zugriff über das Internet auf die Steuerungen 100-628 / 100-670

Was benötigt wird, ist ein eindeutiger Zielpunkt der Steuerung im Internet. Wenn keine „Feste-IP“ vorhanden ist, kann ein Dienst im Internet genutzt werden, der sich Dynamisches DNS (DynDNS) nennt. Diese Dienste gibt es kostenpflichtig und auch kostenfrei. Mit Hilfe dieses Dienstes kann ein eindeutiger Zielpunkt im Internet erzeugt werden. Die Wahl des Anbieters ist frei, sollte aber mit dem Internet-Router kompatibel sein - also bitte vorher die Information des Routers überprüfen.

Schritt 1: Eine DynDNS Adress einrichten

Im Internet findet man eine Vielzahl von Anbietern einer DynDNS Adresse. Die Auswahl ist frei, in Abstimmung mit den Möglichkeiten des vorhandenen Internet-Routers. In der Regel meldet man sich bei den Anbieter an und erstellt ein eigenes Konto. Der nächste Schritt ist dann die Auswahl des DNS Namens, dieser könnte z.B. wie folgt aussehen:

meinstadt-meinname.ddns.net oder vorname-nachname.ddns.net – ganz nach Ihren Wünschen

Dieser Name ist nun das Ziel im Internet und muss später nur noch in dem Adressfeld des Internet-Browsers eingegeben werden.

Schritt 2: Im Router die Kommunikation mit dem DynDNS einrichten

Jeder Router hat in der Regel eine Möglichkeit, diese oben genannte Einrichtung vorzunehmen. Hier sollte dann der Zugangsname/User, das Passwort, der Anbieter und der gewählte DNS Name (z.B. meinstadt-meinname.ddns.net, s.o.) eingetragen werden.

Somit kommuniziert der Router über das Internet nun mit Ihrem Konto bei dem DynDNS Anbieter. Genaueres bezüglich der Einrichtung, finden Sie in der Beschreibung Ihres Routers.

Schritt 3: Port-Weiterleitung bzw Port-Freigabe einrichten

Bei der als Port-Weiterleitung oder Port-Freigabe bezeichneten Aktion, handelt es sich um ein Prozess, der im vorhandenen Netzwerk verwendet wird, um die gewünschte externe Anfrage z.B. über ein Mobiltelefon an die richtige Adresse (die Steuerung) und den richtigen Port innerhalb des vorhandenen lokalen Netzwerks (LAN) weiterzuleiten. Informationen hierfür sind reichhaltig im Internet zu finden.

Ein Router hat meist im Bereich „Internet“ oder „Netzwerk“ diese Einstellungsmöglichkeit zur Port-Freigabe. Dort können nun: Zieladresse, oftmals die IP-Adresse, die Ihnen wie im ersten Teil der WLAN-Anbindung unter „Informationen“ angegebenen „Server IP“ (nach der Einbindung in das Home-Netz), oder den Namen des Gerätes in ein Auswahl-Menü angegeben werden. Der benötigte Port ist der http Port 80 bis 80 (8080).
Genauereres bezüglich der Einrichtung findet man in der Beschreibung des Routers.

Wir bitten um Verständnis, dass wir aufgrund der Vielzahl von verschiedenen Router-Anbietern sowie Router-Versionen keine Empfehlung sowie keine Anleitung für jeden Router erstellen. Bitte wenden Sie sich hierzu für Unterstützung an ein IT Unternehmen Ihrer Wahl.

Nun ist Ihre Steuerung über die Feste-IP oder der eingerichteten DynDNS-Adresse per Internet erreichbar.

Beispieleinrichtung

Ein Beispiel zur Einrichtung, anhand eines Routers der Firma AVM Computersysteme Vertriebs GmbH, **nach** der Einrichtung bei einem DynDNS Anbieter:

1. Anmelden am Router mit dem Zugangspasswort - dieses steht auf der Unterseite des Routers.
2. In der linken Menü-Spalte den Punkt „Internet“ und dort „Freigaben“ wählen.
3. Menü-Reiter „DynDNS“ auswählen, Haken oben „DynDNS benutzen“ setzen und dann die gewünschten Angaben eingeben.
4. Auch unter „Freigaben“, den Menü-Reiter „Portfreigaben“ wählen.
5. „Gerät für neue Freigaben hinzufügen“ verwenden.
6. Bei „Gerät“ „Bitte wählen...“ das passende Gerät - die Lüftungssteuerung auswählen.
7. KEINE WEITEREN HAKEN SETZEN und unten „Neue Freigabe“ auswählen.
8. Als Anwendung „HTTP-SERVER“ nutzen, die Ports 80 bis 80 und das Protokoll TCP wird automatisch eingesetzt. Unten bei „Freigabe aktivieren“ sollte nur der Internetzugriff über IPv4 genutzt werden.

Nun sollte die Steuerung mit der DynDNS Adresse über das Netzwerk erreichbar sein.

Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten. Stand Mai 2025